

Pressemitteilung

Zukunftstag:

Girls´ und Boys´ Day 2024 der Hochschule Hof ein voller Erfolg

Hof, 06.05.2024. Insgesamt 32 Mädchen und 9 Jungen der Klassen 5-10 konnte die Hochschule an ihren Standorten Hof, Kronach und Münchberg im Rahmen des diesjährigen Girls´ und Boys´ Day begrüßen. Der bundesweite Aktionstag am 25. April bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in Berufe hineinzuschnuppern und fördern eine Berufsorientierung nach Interessen und Begabungen, nicht nach Geschlechterstereotypen.

Neben dem Girls´ Day, der bereits seit vielen Jahren erfolgreich angeboten wird, hat die Hochschule Hof erstmalig zwei Programme zum Boys´ Day angeboten. Die Jungen konnten Einblicke in die angewandte Pflege oder das Textildesign erhalten und damit Berufe kennenlernen, die bisher überwiegend von Frauen ausgeübt werden.

Girls´ Day an den Standorten Hof und Münchberg

Am Campus Hof konnten die Mädchen zwischen zwei Workshops wählen. Sechs der Teilnehmerinnen haben sich für den Workshop MISS ENGINEERING & TECH TESTERIN entschieden. Dort hatten die Mädchen die Möglichkeit, einen eigenen SmartSeat (Handstuhl) zu bauen und durften hierfür verschiedene Werkzeuge sowie eine CNC-Maschine verwenden. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa am Campus Hof wechselte die Gruppe zum Workshop „TECH-TESTERIN“ und tauchte in die Welt des 3D-Druckes ein.

Parallel startete auch der Workshop „SOLAR WASSERMÜHLE & VIRTUAL REALITY/ROBOTER TRAINERIN“. Ebenfalls 6 Mädchen bauten unter der Leitung von René Göhring eine Wassermühle aus Sperrholz, welche mit einem solar-betriebenen Wasserrad versehen wurde. Auf dem Weg zum Mittagessen wurde das Rad bei Sonneneinstrahlung direkt getestet. Nach der Mittagspause haben die Mädchen begonnen, an den Robotern zu experimentieren. Über Computer konnten die Teilnehmerinnen Befehle erteilen, die von den Robotern am Boden ausgeführt wurden. Die Mädchen haben begeistert Befehlsketten erstellt, welche die Roboter dazu gebracht haben, zu winken, zu laufen oder verschiedene Sätze zu sagen. Parallel konnte eine Virtual-Reality-Brille getestet werden. Die Mädchen tauchten in verschiedene Welten ein und erkundeten diese mit einem 360-Grad-Rundgang.

Am Campus Münchberg stellten die Schülerinnen eigene Spielbretter im Drucklabor, sowie eigene Seifen im Chemielabor her oder entwarfen ihr eigenes Handtuch, das sie dann an den Webmaschinen weben konnten. Eine Schülerin zeigte sich so begeistert vom Programm des Girls´ Day in Münchberg, dass sie extra aus Bayreuth anreiste.

Boys´ Day Campus Münchberg und Lucas-Cranach-Campus Kronach

Neben dem Girls´ Day, bei dem sich die Mädchen in klassischen Männerdomänen ausprobieren können, wurde am Textilstandort Münchberg sowie am Lucas-Cranach-

Campus Kronach erstmalig ein Programm zum Boys´ Day auf die Beine gestellt. Die Jungen konnten herausfinden, ob sie Interesse an Berufen haben, die auch heute noch überwiegend von Frauen ausgeübt werden. In Münchberg erhielten sie im Workshop „On Design – Über Gestaltung“ Einblicke in das Thema Design und hatten im Workshop „Zweite Chance“ viele kreative Ideen alte Herrenhemden in lässige Sommerhemden zu verwandeln.

Am Campus Kronach, an dem die Hochschule den Bachelorstudiengang „Innovative Gesundheitsversorgung“ anbietet, konnten die Jungen in den von Frauen dominierten Pflegeberuf hineinschnuppern.

Prof. Dr. Dirk Reinel, Professur für Datenmanagement, insbesondere für Gesundheitsdaten, blickt auf einen rundum gelungenen ersten Boys´ Day in Kronach zurück: „Unsere Jungs zeigten sich begeistert von unserem Workshopprogramm „Laborführung WohnXLab“ und „Tauche ein in die Welt des Smart Home...“, das spannende Einblicke in die Welt der Sensoren und des Smart Home für Menschen mit Handicap und die Möglichkeit des direkten Erlebens verschiedener Einschränkungen im WohnXLab“ bot. Die Jungs zeigten einen riesigen Wissensdurst, stellten viele Fragen und hatten den Drang Neues zu lernen und auszuprobieren. Diesen Erfolg möchten wir im nächsten Jahr wiederholen und freuen uns schon jetzt auf den Boys´ Day 2025.“

Pressekontakt:

Kirsten Hölzel, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3082
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit Startup- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der

sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal [studycheck.de](https://www.studycheck.de)).